# Konsequenztraining

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 41

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Lese-Unlust

In einem im Jahresspiegel in der Krebsliga abgedruckten Interview sagte Wysel Gyr: «Gegen Faulenzer bin ich allergisch. Wenn ich zum Beispiel im Sommer die Leute am Strand herumliegen sehe, dann kommt mir direkt die Galle hoch. Sie könnten doch wenigstens ein Buch in die Hand nehmen und etwas darin lesen.» *oh*

## Konsequenztraining

Auch Autoren sozialistischer und profitkritischer Werke legen durchaus Wert auf gute Tantiemen. *Boris*

Pünktchen auf dem i

**Dichter**

öff

## Stichwort

Schriftsteller: Sie träumen lang vom eigenen Buch – und wachen erschreckt auf, wenn sie es geschrieben haben ... *pin*

## Telegramm ...

... des hoffnungsvollen, unbekannten Schriftstellers an den Verleger: «Bitte mein Manuskript drucken. Stop. Sonst bleibt nur der Strick. Stop.»

Antwort des Verlegers. «Strick nach Gebrauch bitte schicken. Stop. Möglichkeit der Wiederverwertung! Stop.» *rs*

**ANAGRAMM DER WOCHE**

Auflösung:

**Die Umwelt ist beim Festen meist nicht eingeladen**

*SCHACH*

**Auflösung von Seite 50:** Es kam **1. Te1! Kg6** (es drohte 2. De8 matt, ferner half 1.... Da 4 nichts wegen 2. Dd5+) **2. Dd3+ f5** (2. ... Kf7 3. Dxh7) **3. Dg3+ Kf7 4. Df3! 1–0.** Wegen des gleichzeitigen Angriffs auf b7 und f5.

## Definition

Abdichtung: Letztes Poem eines Poeten ... *ks*

## Lichtblind

Wie viele literarische Werke doch das Licht der Welt nur als Blindband erblicken? *pm*

## Stosseufzer ...

... des armen Poeten: «Dichter ist ein brotloser Beruf – na ja, wenigstens kann mir in dem Fall keiner die Butter vom Brot stehlen ...» *wr*

## Dichter

Wenn der Dichter abends mit voller Flasche vor einem leeren Blatt sitzt, dann kann es passieren, dass die Flasche zwar leer, aber das Blatt nicht voll wird. *rsch*

## Piep ... piep ... tuuuuut!

Aus einer Fernsehprogramm-Vorankündigung für eine Kultursendung: «Literaturtelefon als zeitgemässe Entsorgungseinrichtung für Lyrik und Prosa.» *wr*

## Lieber ...

... im Geld ertrinken, als in Schulden schwimmen. *am*

## That's it!

Zitat aus dem Buch «Physische Unsterblichkeit» (Verf. G. Griebl): «Der Tod ist ungesund und unnatürlich.» *wr*

## Aufgegabelt

Wer sich einmal in der Buchmesse in Frankfurt umgesehen hat, wer durch die endlosen Reihen von Ständen in überfüllten Messehallen ging, weiss, dass die Buchmesse kein Ort zum Lesen oder Schmökern ist, dass Literatur eher Nebensache und Schriftsteller vor allem Attraktionen sind – ob sie nun leibhaftig an den Ständen oder ob nur ihr Konterfei, dafür aber übergross, einen Verlagsstand ziert. Schliesslich redet ja niemand von einer Literaturmesse: Frankfurt ist der Ort des Geschäftes mit dem Buch, des Verkaufs, des Lizenz-Handels ... *Vaterland*

## Es sagte ...

... der Poet: «Ich habe nur Vers-Tand im Verstand.» *wr*

## Ansichtssache

Schriftsteller zum Buchkritiker: «Ihre Rezension bedeutet für mich eine Rezession!» *rs*

## Merksatz

Nur wer an seinem Arbeitsplatz Mist baut, hält Verbindung zu seinen Vorgesetzten. *am*

REKLAME

**Stiftung Sorgentelefon für Kinder**

**034 45 45 00**

Hilft Tag und Nacht.

**Helfen Sie mit.**

3426 Aefligen, Spendenkonto PC-34-4800-1